

Zusammenfassung

Ratschläge in der Selbsthilfeliteratur – einer Jugendzeitschrift

Sofija Vrcelj
Jasminka Zloković
Philosophische Fakultät der Universität Rijeka, Kroatien
Abteilung für Pädagogik

Die moderne Welt hat verschiedene "Typen" von Problemen und Werten "erzeugt" sowie Möglichkeiten indirekte Ratschläge zu geben. Zu diesem Zweck findet sich in fast jedem Land eine Fülle von "Selbsthilfeliteratur", in der man zahlreiche Ratschläge finden kann, die einer "modernen" Person, die auf allen Lebensgebieten im Trend liegt, notwendig sind. Die Selbsthilfeliteratur ist um eine Ästhetisierung des Körpers sowie ein hedonistisches Lebenskonzept der Jugendlichen bemüht. In der Arbeit werden Ergebnisse einer theoretischen und empirischen Analyse einer Jugendzeitschrift vorgestellt, die eine Reihe von Ratschlägen unbekannter Autoren bringt. Die Themen "wie sind Masse eines Modells zu erreichen", "wie im Trend zu sein" oder "wie verführerisch zu wirken". Die Grundbotschaft lautet "Sei schön (gutaussehend)", denn dann giltst du mehr und kannst leichter Erfolg haben. Der Körper wird vor allem als Sexualobjekt und Quelle visueller Zufriedenheit dargestellt. Den Jugendlichen werden auch viele andere Ratschläge angeboten, die ihnen Erfolg versprechen, und der geboten Weg zum Erfolg schließt auch den Betrug, sowie eine Reihe anderer Ratschläge über nur den Jugendlichen erreichbare Genüsse. Die Autorinnen finden, dass die Medien pädagogisiert bzw. die Jugendlichen belehrt werden müssen, die Medien als Mittel persönlicher Expression und des sozialen Aktivismus zu benutzen, wo auch andere Werte promoviert werden. In diesem Kontext sind auch eine Rekonzeptualisierung der Jugend und Entwicklung eines anderen kulturellen Umfeldes wichtig, die auch ihre Körperideale beeinflussen werden.

Schlüsselwörter: Ratschläge für Jugendliche, Selbsthilfeliteratur, Erziehung, Medien